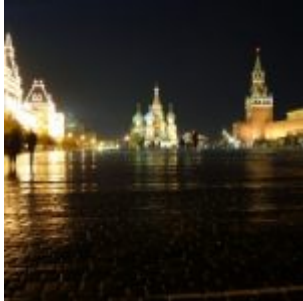


Moskau erlebt einen absoluten Rekordschneefall und der Monat hat gerade erst begonnen.



Als Folge der Katastrophe sind Dutzende von Bäumen in der Stadt unter der Schnee- und Eislast abgebrochen, der öffentliche Verkehr wurde unterbrochen, zahlreiche Flüge wurden verspätet, abgesagt oder auf andere Flughäfen umgeleitet.

МОСКВЕ  **4** февраля

Субботний снегопад в Москве стал самым мощным за всю историю метеонаблюдений, и он только начался

3 февраля 2018 г. | Время публикации 22:54
Рубрики: [Погода](#)



Синоптики зафиксировали, что, по данным на 21:00 по Москве, на базовой метеостанции на ВДНХ с утра субботы выпало 14 миллиметров осадков в эквиваленте воды, что стало абсолютным рекордом для 3 февраля, сообщает ["Интерфакс"](#) со ссылкой на метеобюро столицы и области. В результате стихии в городе повалило десятки деревьев, нарушено движение общественного транспорта, задержаны или отменены многочисленные рейсы в аэропортах.

"Нынешний снегопад принес максимальное количество осадков за всю историю метеонаблюдений. Прежний максимум зафиксирован в 1957 году, когда выпало 11,2 миллиметра осадков в эквиваленте воды", - заявили синоптики.

Newsru.com, Schneefallrekord in Moskau

Quelle: <https://msk.newsru.com/article/03feb2018/snowy.html>

-> nach unten scrollen, weitere Bilder sind zu sehen

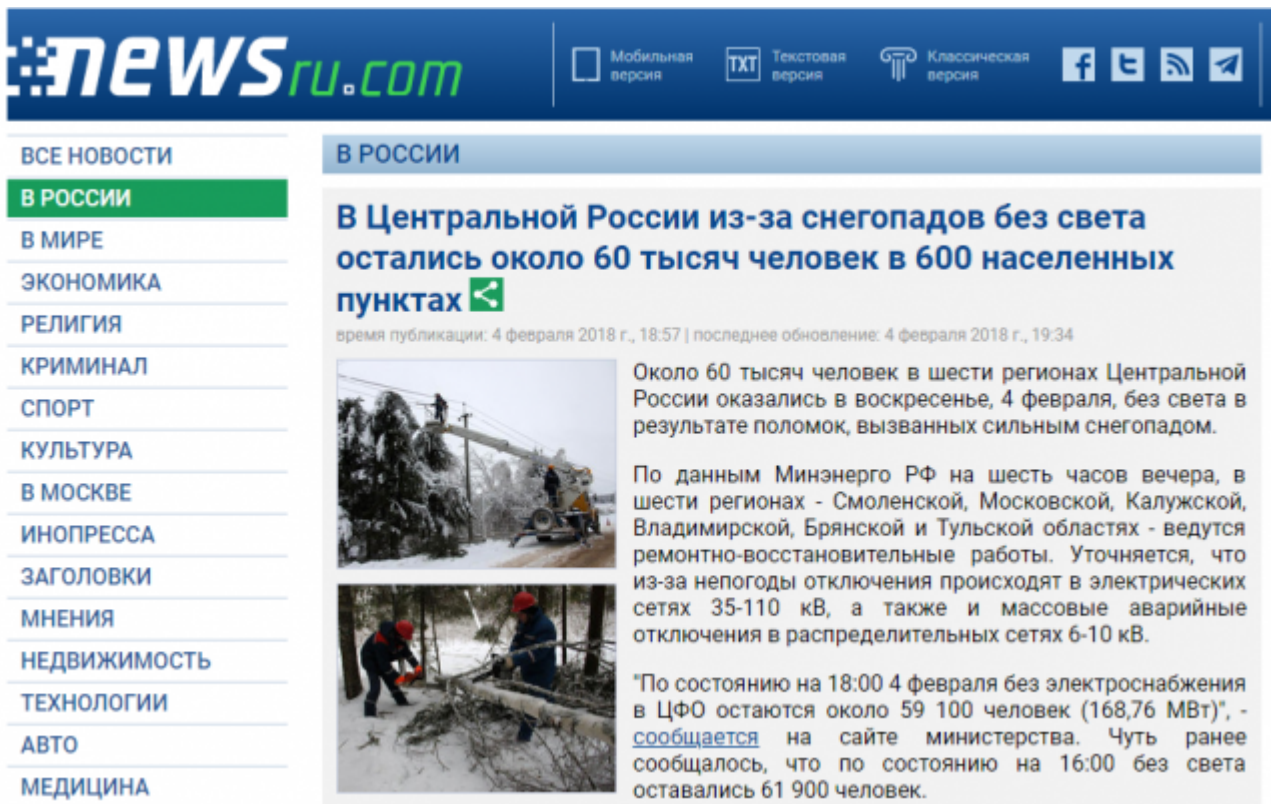
„Interfax“, das Wetteramt für Moskau und Umgebung informiert:

„Der aktuelle Schneefall brachte die maximale Niederschlagsmenge in der Geschichte der meteorologischen Beobachtungen. Das frühere Maximum wurde 1957 registriert, als 11,2 mm Niederschlag Wasser- Äquivalent fielen“, präzisierte der Sprecher des Wetteramtes.

Nach der Prognose des Hydrometeorologischen Zentrums in Moskau wird sich die Intensität des Schneefalles am Montag Abend verringern, aber der intensive Wind bläst am ersten Tag der neuen Arbeitswoche noch mit bis zu 55 km/h, berichtet TASS. In der Hauptstadt wurde der Gefährdungsgrad „orange“ erklärt, was darauf hinweist, dass in der Region wetterbedingte Gefahren erwartet werden, welche die Funktionsfähigkeit von Branchen, Wirtschaftseinheiten einschränken können und gefährlich für die Öffentlichkeit sind.

Die Temperatur wird auf minus 11-13 Grad absinken, Schneeverwehungen werden erwartet und vereiste Straßen. Am Nachmittag ist es bewölkt mit Aufhellungen, ein wenig Schnee. Die Prognosen erwarten einen starken Nordwind bis zum Ende des Tages.

Mehr als 60.000 Menschen in Zentralrußland von Stromausfällen betroffen



The screenshot shows a news article from newsru.com. The header includes the website logo and navigation options for mobile, text, and classic versions, along with social media icons. The article is titled "В Центральной России из-за снегопадов без света остались около 60 тысяч человек в 600 населенных пунктах" (In Central Russia, about 60,000 people in 600 populated areas were left without light due to snowfall). The article text states that approximately 60,000 people in six regions of Central Russia were left without electricity on Sunday, February 4, due to power line damage caused by heavy snowfall. It mentions that repair and restoration work is underway in the Smolensk, Moscow, Kaluzhskaya, Vladimirskaya, Bryanskaya, and Tula regions. A note at the bottom of the article states that as of 18:00 on February 4, about 59,100 people (168,76 MWh) were still without electricity in the CFC, and that earlier in the day, about 61,900 people were without electricity.

Mehr als 60.000 Menschen von Stromausfall betroffen.

Quelle: <http://www.newsru.com/russia/04feb2018/snegopad.html>

In sechs Regionen von Zentralrußland waren etwa 60 Tausend Menschen am Sonntag, dem 4. Februar, ohne Licht infolge von Ausfällen, die durch einen

starken Schneefall verursacht sind. Teilweise gab es auch Probleme mit der Wasserversorgung.

Nach heutigen [Angaben des Ministeriums für Energie](#) , werden in den sechs Regionen – Smolensk, Moskau, Kaluga, Vladimir, Bryansk und Tula – Reparaturarbeiten durchgeführt. Aufgrund des schlechten Wetters werden Abschaltungen in den 35-110 kV-Stromnetzen sowie in den Verteilungsnetzen von 6-10 kV auftreten.

„Am 4. Februar um 18 Uhr verbleiben etwa 59 100 Menschen (168,76 MW) ohne Elektrizität im Zentralföderalen Bezirk“, berichtete die Webseite des Ministeriums. Etwas früher wurde berichtet, dass ab 16.00 Uhr 61.900 Menschen ohne Licht waren. Die Energieversorgungsunternehmen führen die Notfallrettungsarbeiten fort, die Anzahl der Reparaturteams wurde erhöht, die Organisation von Notstromversorgungen für sozial bedeutende Einrichtungen wird fortgesetzt. Damit konnten die Anzahl der von den Notstromaggregaten versorgten Objekte, signifikant erhöht werden.“

* * *

Impressionen aus der Stadt Moskau



Rekordschneefall in Moskau

Siehe Quelle für alle Bilder: <http://www.interfax.ru/photo/3730/38458>,

Recherchiert und zusammengestellt von Andreas Demmig